

**KEEPER®**

Pressemitteilung

Keeper Security startet globale Kampagne 2026 mit Fokus auf Identity-First-Cybersicherheit mit dem Atlassian Williams F1 Team

Mit neuen weltweiten Inhalten und dem Saisonauftakt in Melbourne rückt Keeper seine Führungsrolle für Cybersicherheit in der Formel-1-Saison 2026 in den Vordergrund.

MÜNCHEN, 11. März 2026 – Identität ist heute die [primäre Angriffsfläche](#) für moderne Unternehmen. Da Bedrohungen auf Zugangsdaten wachsen und Cyberkriminelle zunehmend den privilegierten Zugriff ins Visier nehmen, sind Unternehmen, die komplexe Hochleistungsumgebungen betreiben, einem erhöhten Risiko ausgesetzt. [Keeper Security](#), eine führende Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Plattform für Identitätssicherheit und Privileged Access Management (PAM), geht in die dritte Saison als offizieller Cybersecurity-Partner des Atlassian Williams F1-Teams und zeigt, wie es einen der technologisch fortschrittlichsten und datenintensivsten Bereiche des globalen Sports schützt.

In der Formel 1 hängen Rennstrategie, Telemetrie, technische Systeme und Geschäftsabläufe von Echtzeitdaten und streng kontrolliertem Zugriff ab. Jeder Benutzer, jedes Gerät und jede Sitzung muss kontinuierlich überprüft werden – sowohl im Werk als auch auf der Rennstrecke. Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2024 arbeitet Keeper mit Williams zusammen, um Cybersicherheitsrisiken zu minimieren. Williams nutzt die Identitätssicherheitsplattform KeeperPAM von Keeper, um Passwörter, Passkeys, Infrastruktureheimnisse und privilegierte Konten sowohl auf der Rennstrecke als auch am Hauptsitz des Teams in Grove, Großbritannien, zu schützen.

„Cyberkriminelle brechen nicht einfach nur ein, sie loggen sich ein“, sagt Darren Guccione, CEO und Mitgründer von Keeper Security. „Hochleistungsumgebungen wie die Formel 1 sind in Echtzeit auf verteilte Systeme, Cloud-Infrastrukturen und privilegierte Benutzer angewiesen. Der Schutz von Identitäten und die Beseitigung dauerhafter Privilegien sind von entscheidender Bedeutung. Unsere Partnerschaft mit dem Atlassian Williams F1 Team zeigt, wie eine Zero-Trust-Architektur es Teams ermöglicht, schnell zu arbeiten, ohne das Risiko zu erhöhen.“



Während Williams sich auf die Formel-1-Saison 2026 vorbereitet, unterstreicht die Partnerschaft des Teams mit Keeper Security, wie Elite-Organisationen wertvolle Daten schützen können, ohne die Leistung zu beeinträchtigen. Formel 1-Teams generieren jedes Rennwochenende Terabytes an sensiblen Telemetriedaten, technischen Entwürfen und strategischen Erkenntnissen. Williams muss diese Informationen schützen und gleichzeitig einen schnellen, nahtlosen globalen Zugriff für mobile, verteilte Mitarbeiter ermöglichen. Die Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Cybersicherheitsplattform von Keeper bietet eine einheitliche Identitätssicherheitslösung mit zentralisierter Passwort- und privilegierter Zugriffsverwaltung, die dem Team vollständige Transparenz und Kontrolle über die Anmeldedaten auf Hunderten von Geräten und Standorten ermöglicht.

Durch die Integration der sicheren Plattform von Keeper hat Williams seine Abwehrmaßnahmen gegen unbefugten Zugriff verstärkt und die Arbeitsabläufe für Ingenieure und Support-Mitarbeiter vereinfacht. Das Ergebnis: verbesserter Schutz für kritische Systeme und Daten, wo auch immer das Team antritt, optimierte Workflows für Anmeldedaten, die während stressiger Rennwochenenden Zeit sparen, und mehr Vertrauen, dass sensibles geistiges Eigentum vor Cyberbedrohungen geschützt bleibt.



Im Vorfeld des Grand Prix von Australien in Melbourne lud Keeper australische Wirtschafts- und Technologiemedien zu einer offenen Diskussion mit Carlos Sainz, Fahrer des Atlassian Williams F1 Teams, und James Kent, Leiter der Trackside Technology, ein.

„Aus Sicht der Cybersicherheit befinden wir uns bei Williams in einer Phase, in der wir das Profil für den Zugriff mit geringsten Berechtigungen verschärfen“, so James Kent, Trackside Technology Principal beim Atlassian Williams F1 Team. „Dazu gehört auch die Einrichtung von Konten, die sicherstellen, dass das Modell, das wir auf der Rennstrecke verwenden, mit dem Modell, das wir allgemein einsetzen, symbiotisch ist.“

Für Unternehmen, die nicht auf der Rennstrecke zuhause sind, zeigt die Erfahrung von Williams, wie moderne, cloudnative Zugriffssicherheit zu einem strategischen Vorteil werden kann, der Innovationen schützt und gleichzeitig Agilität auf globaler Ebene ermöglicht.



Zum Start der Saison 2026 startet Keeper eine neue globale Kampagne mit Alex Albon, Fahrer des Atlassian Williams F1-Teams, um die Partnerschaft hervorzuheben. Die Kampagne beinhaltet drei TV-Spots und eine Vielzahl von Social-Media-Inhalten, die während der gesamten Rennsaison weltweit ausgestrahlt und veröffentlicht werden. Die Kampagne wurde während der Vorsaison-Tests in Bahrain gedreht und verbindet die Präzision, die im Elite-Motorsport erforderlich ist, mit der Präzision, die in der modernen Cybersicherheit notwendig ist. Die Ausstrahlung und die digitale Veröffentlichung unterstreichen eine zentrale Botschaft: Leistung in großem Maßstab erfordert einen sicheren, kontrollierten Zugriff auf kritische Systeme.

Die KI-gestützte, cloudnative PAM-Plattform von Keeper, [KeeperPAM](#), vereint in Unternehmen die Passwortverwaltung, die Verwaltung geheimer Daten, die Verbindungsverwaltung, den Zero-Trust-Netzwerkzugriff und die Verwaltung von Endpunktprivilegien in einer einzigen Lösung. Mit der Durchsetzung des Prinzips der geringsten Berechtigungen, der automatisierten Rotation von Anmeldedaten und der vollständigen Transparenz der Sitzungen schützt Keeper Unternehmen vor der häufigsten Ursache für Sicherheitsverletzungen: kompromittierte Anmeldedaten.

Mit Beginn der Formel 1-Saison 2026 wird Keeper seine Partnerschaft weltweit durch digitale Inhalte, Engagement auf Führungsebene und Branchendiskussionen weiter verstärken und damit unterstreichen, dass identitätsbasierte Sicherheit die Grundlage für moderne Leistungsfähigkeit ist.

Weitere Informationen Keeper gibt es unter KeeperSecurity.com.

###

Über Keeper Security:

Keeper Security ist eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen für Cybersicherheitssoftware, das Tausende von Organisationen und Millionen von Menschen in über 150 Ländern schützt. Keeper ist ein Pionier der Zero-Knowledge- und Zero-Trust-Sicherheit für jede IT-Umgebung. Das Herzstück, KeeperPAM®, ist eine KI-unterstützte, Cloud-native Plattform, die alle Benutzer, Geräte und Infrastrukturen vor Cyberangriffen schützt. Keeper wurde für seine Innovationen im Gartner Magic Quadrant für Privileged Access Management (PAM) ausgezeichnet und sichert Passwörter und Passkeys, Infrastrukturgeheimnisse, Remote-Verbindungen und Endpunkte mit rollenbasierten Durchsetzungsrichtlinien, Least-Privilege und Just-in-Time-Zugriff. Erfahren Sie auf KeeperSecurity.com, wie Keeper Ihr Unternehmen vor den heutigen Cyberbedrohungen schützen kann.

Erfahren Sie mehr unter KeeperSecurity.com

Folgen Keeper: [Facebook](#) [Instagram](#) [LinkedIn](#) [X](#) [YouTube](#) [TikTok](#)

Pressekontakt für Keeper in DACH:

Alexandra Schmidt, +49 170 387 10 64

Thilo Christ, +49 171 622 06 10

keeper@tc-communications.de